

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.					
Rundes Bruch ca. 1,2 km nordöstlich Moltow						X								0405 - 311				4057					
Standort /Geologie														Anschluß in TK									
Senke/Versumpfungsmoor/Grundmoräne														-									
Naturraum Wismarer Land und Insel Poel														Film-Nr.				Bild-Nr.					
102														Luftbild-Nr. 186				0008					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				4882					
Nordwestmecklenburg						Schimm								Länge in m									
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m									
24086														max. Breite in m									
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																	
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP		FND		NP		FiB											
						NSG		LSG		BR		FFH-Geb.											
						ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat											
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode											
Code		WNR		WFR										UMS									
%		75		25																			
Vegetationseinheiten																							
Großseggen-Erlen-Bruchwald, Schwertlilien-Erlen-Bruchwald, Wasserfeder-Erlensumpf, Rasenschmielen-Erlen-Bruchwald																							
Habitats + Strukturen						HDK		HDL		HSE		HZR		HTA		HTB		HAJ		HAO			
Beschreibung / Besonderheiten																							
Fast kreisrundes Versumpfungsmoor in Senke innerhalb der Grundmoräne von Acker und Laubwald umgeben; Im Zentrum des Moores stocken ein lichter, junger bis mittelalter Großseggen- bzw. Schwertlilien-Erlen-Bruchwald sowie Wasserfeder-Erlensumpf auf nassen, ungestörten Torfen, die randlich in einen Rasenschmielen-Erlen-Bruchwald auf feuchtem bis sehr feuchtem Antorf übergehen.																							
Wertbestimmende Kriterien																							
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen											
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung											
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge											
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter											
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Struktur- und Habitatreichtum																							
Gefährdung																							
keine Gefährdung X																							
Empfehlung																							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 5 - 3 1 1 - 4 0 5 7															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					g Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					g Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Acker					Ver- / Entsorgungsanlage					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
Wiese					sonstige Nutzung:					Graben					Spülfeld / Halde				
Weide															Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
<i>Alnus glutinosa</i>	<i>Carex riparia</i>		

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
<i>Carex x sooi</i>	<i>Deschampsia cespitosa</i>	<u>Hottonia palustris</u>	Iris pseudacorus
<i>Lemna trisulca</i>			

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
<i>Carex elata</i>	<i>Cirsium oleraceum</i>	<i>Juncus effusus</i>	<i>Lemna minor</i>
<i>Lycopus europaeus</i>	<i>Lythrum salicaria</i>	<i>Mentha aquatica</i>	<i>Phalaris arundinacea</i>
<i>Solanum dulcamara</i>			

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 26.08.1997
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Teppke	Foto: 1 Folgeseiten: 0